

Mittwoch 5 Dezember 2007

Aufstehen, Intenet, frühstücken, richten und ab ins Geschäft mit dem Taxi. Unterwegs habe ich festgestellt, dass versucht wird den Radfahrer das Fahren auf dem Radweg beizubringen. Dazu gibt es an jeder Kreuzung ein paar Polizisten die das Ganze überwachen. Auf einmal fahren alle Fahrräder und Zweiräder und kleine Dreiräder auf dem Fahrradweg. Eigentlich sollte man ja meinen, dass dies für die Radfahrer sicherer ist, was es auch definitiv ist. Aber die Leute wollen es wohl einfach nicht einsehen. Der andere positive Effekt bei der Sache ist, dass der Verkehr nicht so stark behindert wird durch diese kleinen Fahrzeuge. Wo doch der Verkehr durch die Fahrweise hier eh schon sehr stark beeinträchtigt ist. Im Büro hat mich die selbe Arbeit, wie die der letzten Tage erwartet, so dass es hier nichts besonderes gab.

Die Tag wollte ich eigentlich auch noch zur Metro fahren. Nach dem Mittagessen fragte mich dann mein Betreuer, ob ich spontan Lust hätte heute Abend mit zur Metro zu fahren. Ich hab ihn ganz verdutzt angeschaut und gefragt ob er Gedanken lesen könnte. Somit kam ich dann auch noch zu meinem Metrobesuch. Dort ging es nach dem Feierabend dann auch hin. Neben den Lebensmitteln haben wir auch noch nach anderen Dingen Ausschau gehalten. Dann ging es zu den Lebensmittel, wo wir hier und da was gebraucht haben. Mein chinesisches Shampoo hab ich auch gefunden, so dass ich dies gleich mitgenommen habe. Irgendwann bleib mein Betreuer stehen und legte sich was in den Wagen. Es waren Zimtsterne. Was für eine Freude! Also bekommt man hier doch Weihnachtsgebäck. Neben den Zimtsterne und Lebkuchen von denen ich mir jeweils eine Packung mitgenommen habe gab es noch Spekulatius Keckse. Zimt haben wir ebenfalls gefunden, da wir in Naher Zukunft Milchreis mit Zimt und Zucker machen wollten.

Wir waren fertig mit dem Zahlen und gerade beim zusammenpacken unserer Sachen, da meinte mein Betreuer zu mir ob wir den nicht gleich heute Abend Milchreis mit Zimt und Zucker machen sollten. Ich hab kurz überlegt, da ich noch zur Anna wollte, aber gegen Milchreis hatte ich auch nichts einzuwenden und meinte „Ja“! Er meinte dann zu mir: „Dein Date für heute Abend kannst du ruhig mitbringen!“. Somit war die Entscheidung gefallen. Ich hab kurz darauf Anna angerufen und ihr bescheid gegeben. Sie war damit sofort einverstanden. Für den Milchreis haben wir aber noch Milch gebraucht die wir beim Carrefour in der Dong Ma Lu kaufen wollten. Mein Betreuer wollte schon den Zettel herausholen wo der Name „Carrefour“ auf chinesisch drauf stand. Ich meinte nur das wir den nicht brauchen, da ich weiß wie es auf chinesisch heißt und außerdem auch die Straße. Hat mich wahnsinnig gefreut, dass der Taxifahrer dies auch verstanden hat. Dort angekommen haben wir noch kurz Milch gekauft und sind zu ihm nach Hause gefahren. Anna ist dann auch gekommen. Da die Wohnanlage ziemlich groß ist wusste sie nicht mehr wo der Eingang bzw. das Haus ist, wo sie hin muss. Darauf hin habe ich sie abgeholt. Als wir oben angekommen waren ging es mit dem Kochen los. Es sein erwähnt, dass mein Betreuer den Milchreis aus Deutschland mitgebracht hat. Lustigerweise haben wir den Milchreis in einem WOK zubereitet. Kurz darauf war der Milchreis auch schon fertig. Zusammen mit einem Rotwein, haben wir dann den Milchreis gegessen. Er hat richtig lecker geschmeckt. Mmmh! Wir haben dann noch Bilder angeschaut. Unter anderem von Hong Kong und Harbin. Die Bilder von Harbin waren echt irre. Eine ganze Stadt voll mit Eisskulpturen. So was kann man sich gar nicht vorstellen und wenn es irgendwie geht will ich da jetzt auch unbedingt noch hin. Auch wenn es dort richtig kalt sein soll. Dann war es auch schon wieder Zeit nach Hause zu gehen und zu schlafen.